

Flüchtige organische Verbindungen ohne Methan (NMVOC)

.... ist die Sammelbezeichnung für organische Stoffe, die aufgrund ihres hohen Dampfdruckes bzw. niedrigen Siedepunktes schnell verdampfen (sich verflüchtigen). Oft wird das Methan (CH_4) aus der Gruppe der VOCs ausgeklammert, woraus die Sammelbezeichnung NMVOCs (non methane volatile organic compounds) resultiert. VOCs werden von einer Vielzahl anthropogener und biogener Prozesse in die Umwelt emittiert. Pflanzen, Tiere, Böden und Meere sind natürliche Quellen; die industrielle Lösemittelanwendung und der Verkehr gehören zu den wichtigsten anthropogenen Quellen. Die VOCs sind eine Gruppe von Vorläuferstoffen, die für die Bildung von Ozon in Bodennähe verantwortlich sind.

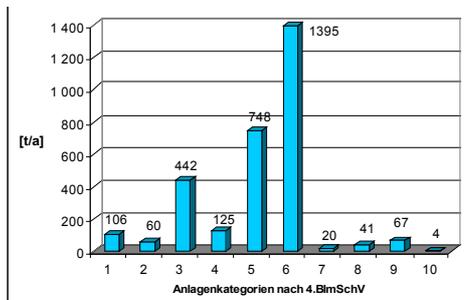
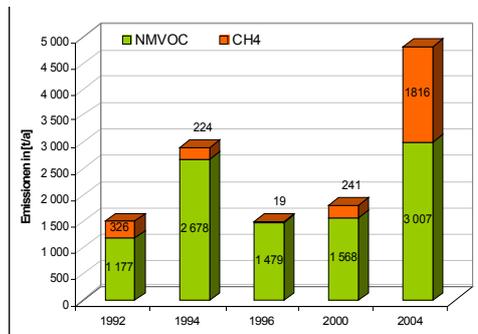
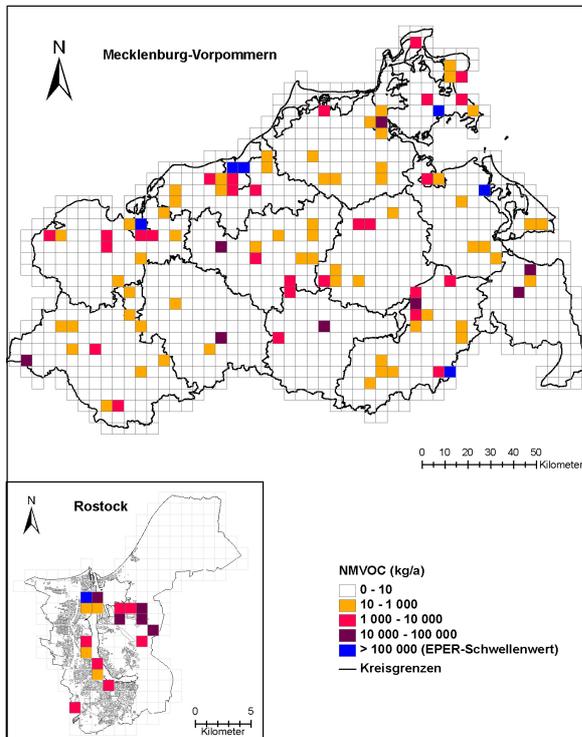


Abb. x20: Die Entwicklung der NMVOC-Emissionen genehmigungsbedürftiger Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern (1992-2004)

Abb. x21: NMVOC-Emissionen genehmigungsbedürftiger Anlagen der Anlagenkategorien der 4. BImSchV für das Bezugsjahr 2004)

Abb. x22: Flächenbezogene NMVOC-Emissionen genehmigungsbedürftiger Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern in 5 km x 5 km Rasterflächen (bzw. 1 km x 1 km für Rostock) 2004

Hauptemittenten: Holz- und Spanplattenherstellung

Anzahl Überschreitungen EPER-Schwellenwert (100 000 kg/Jahr): 3